

Fax-Antwort

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
Seifgrundstr. 2, D- 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 / 67 96-0, Telefax: 06172 / 67 96 -26
E-Mail: kerstin.jochem@kmb-lentzsch.de
Bitte geben Sie das gewünschte Forum an.

Zum **11. Hessischen Klimaschutzforum**
am 29. November 2007 melde ich mich an:

Name _____

Vorname _____

Funktion/Abteilung _____

Unternehmen/Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

e-mail _____

Tel. _____ Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____

Von wo reisen Sie an? _____

Mit welchem Verkehrsmittel reisen sie an? _____

klimateutral

Dies ist eine klimaneutrale Veranstaltung.
Alle durch die An- und Abreise der
Teilnehmer und den Energieverbrauch vor
Ort entstehenden Treibhausgasemissionen
werden berechnet und durch Investitionen in zusätzliche Klima-
schutzmaßnahmen kompensiert.

Teilnahme:

- Nur vormittags
- Forum I Forum II
- Forum III Forum IV

Im März 2007 hat der Ministerrat der Europäischen Union neue Klimaziele beschlossen. Demnach sollen bis zum Jahr 2020 unabhängig von den Aktivitäten anderer Industrieländer die Treibhausgase um mindestens 20% gegenüber 1990 verringert werden. Als weitere Ziele benennt die Europäische Union die Verringerung des Primärenergieverbrauchs um 20% bis 2020 (Verdoppelung der Energieproduktivität), die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energieträger um fast das dreifache auf 20% und ebenfalls die Verdreifachung des Anteils an Bioenergien am Kraftstoffverbrauch auf 10%.

Mit diesen Vorgaben geht die Europäische Union in die Klimaverhandlungen zur Fortführung des Kyoto-Protokolls. Ihr ist bewusst, dass ein global wirksamer Klimaschutz nur gemeinsam mit den großen Industrie- und Schwellenländern wie USA, Australien, China und Indien erfolgen kann. In der EU ist klar, dass alle Technologien genutzt werden müssen, um diesen Quantensprung in der Bekämpfung des globalen Klimawandels erfolgreich bestehen zu können.

Zu den Chancen und Risiken des Klimawandels hat der Stern-Report im Auftrag der Britischen Regierung die ökonomischen Grundlagen dargelegt. Die Risiken eines ungebremsten weiteren Klimawandels sind erheblich. Gletscher können abschmelzen und damit die Trinkwasserressourcen von Millionen Menschen vernichten. Die Industrieländer haben hier eine besondere Verantwortung, um den sich entwickelnden Regionen Mittel und Wege für die Anpassung an den Klimawandel und eine zukunftsfähige Energieversorgung aufzuzeigen.

Die Beschlüsse der Bundesregierung von Meseberg zur Erstellung eines integrierten Energie- und Klimaprogramms sind erste Schritte in diese Richtung. Eine deutliche Erhöhung der Energieeffizienz, die Entwicklung von hocheffizienten Kohletechniken und die umfassende Nutzung von CO₂-armen und CO₂-freien Energien sind Marksteine auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft. Daraus ergeben sich auch Chancen für technologiestarke und exportorientierte Länder.

Die Veranstaltung wird in Foren Möglichkeiten zum intensiven Dialog mit den Referenten bieten. Sie richtet sich vornehmlich an Entscheidungsträger in Unternehmen, Verbände, Kommunen, Banken, Consulting Büros und Institutionen, die langfristiger Entwicklungen steuern und verantworten.

Hessisches Ministerium für
Umwelt, ländlichen Raum und
Verbraucherschutz



Einladung

11. Hessisches Klimaschutzforum

Klimaschutz im Aufbruch

- Bis 2020 europaweit
minus 20% Treibhausgase -



29. November 2007

Stadthalle Kassel

klimateutral

Das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz veranstaltet am 29. November 2007 das 11. Hessische Klimaschutzforum. Ziel der Veranstaltungsreihe ist, den notwendigen Austausch zu globalen Klimaschutzfragen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu beschleunigen und konkrete Lösungen vorzustellen.

Die Teilnahme ist kostenlos

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich mit beigefügtem Fax-Vordruck bis zum 19. November 2007 an.

Tagungsleitung:

Rüdiger Schweer, Referatsleiter Klimaschutz
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV)

Veranstaltungsort:

Tagungs- und Veranstaltungszentrum
Stadthalle Kassel
Friedrich-Ebert-Str. 152, D-34119 Kassel

Anfahrt:

Strassenbahnverbindung ab ICE-Bahnhof
Wilhelmshöhe (ca. 10 Min.):
Linie 4 Haltestelle: Stadthalle



Autobahn: A7 -> A49 (Südtangente) -> B3,
Abfahrt Auestadion -> Stadthalle

Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage Kattenstr. / Friedrich-Ebert-Str.

9:30 Uhr **Ausgabe Teilnehmerunterlagen**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Bürgermeister Thomas-Erik Junge

Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep
Präsident der Universität Kassel

Staatsminister Wilhelm Dietzel
Hessisches Ministerium für Umwelt,
ländlichen Raum und Verbraucherschutz

10:20 Uhr **Preisverleihung durch
Staatsminister Wilhelm Dietzel
Klimaschutzwettbewerb Industrie,
Gewerbe, Handwerk und „unsere
Kommune ist klimaaktiv“**

10:30 Uhr **„Die Erde auf der Klimareise“
Dr. Ulf Merbold, Astronaut**

11:00 Uhr **„Combat Climate Change - Europäische
Wirtschaftsinitiative zum Klimaschutz“
Lars Josefsson**
Vorstandsvorsitzender Vattenfall Europe AG,
Berater der Bundeskanzlerin in Klimafragen

11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr **„Klimawandel und Finanzwirtschaft“
Otto Steinmetz, Vorstand Dresdner Bank**

12:15 Uhr **„Das Hessische Klimaschutzkonzept“
Rüdiger Schweer, HMULV**

12:45 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Foren**

Forum I
„Ökonomie des Klimawandels“
Moderation:
Prof. Dr. Alexander Roßnagel
Vizepräsident Universität Kassel

Dr. Ottmar Edenhofer, Potsdam-Institut für
Klimafolgenforschung

Prof. Dr. Olav Hohmeyer, Energie- und
Umweltmanagement, Universität Flensburg

Forum II
„Klimawandel und Energiewirtschaft“
Moderation:
Rüdiger Schweer, HMULV

Albert Filbert, Vorstandsvorsitzender,
HEAG Südhessische Energie AG

Wolf Hatje, Vorstand E.ON Mitte AG

Forum III
„Klimawandel und Verkehr“
Moderation:
Pia Zimmermann, Hessischer Rundfunk

Gherardo Corsini, Direktor, Vorschriften,
Umwelt und CO₂-Strategie,
Adam Opel GmbH

Nico Buchholz, Leiter Konzernflotten-
management, Deutsche Lufthansa AG

Forum IV
**„Regionale Anpassung an den
Klimawandel“**
Moderation:
Dr. Karl-Heinz Simon
Zentrum für Umweltsystemforschung,
Universität Kassel

Prof. Dr. E. Ruiz Rodriguez
Fachbereich Bauingenieurwesen,
Fachhochschule Wiesbaden

Prof. Dr. Johannes Eichhorn
Nordwestdeutsche forstliche
Versuchsanstalt, Göttingen

16:00 Uhr **Podium**
Moderation:
Pia Zimmermann, Hessischer Rundfunk

**„EU-Vorgabe minus 20% Klimagase bis
2020 – welche Strategien führen zum
Erfolg?“**

Dr. Gerd Jäger,
Vorstand RWE POWER AG

Kurt Döhmel,
Vorsitzender der Geschäftsführung,
Deutsche Shell Holding GmbH

Edgar Freund
Abteilungsleiter, Hessisches Ministerium
für Umwelt, ländlichen Raum und
Verbraucherschutz

Elisabeth Ganss
Geschäftsführerin, Dow Corning GmbH,
Wiesbaden

Prof. Dr. Margareta Kulesa
Fachhochschule Mainz, Mitglied des Wissen-
schaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Dr. Gerhard Sabathil
Leiter der Vertretung der Europäischen
Kommission in Deutschland

17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**